

# Nun ruhen alle Wälder

Weise: Heinrich Isaac, um 1490  
Satz: Joh. Seb. Bach, 1685-1750

# 15

Auch in G zu singen

1. Nun ru - hen al - le Wäl - der, Vieh, Men - schen, Städ - t und

Fel - - der, es schläft die gan - ze Welt. Ihr

a - ber, mei - ne Sin - nen, auf, auf! ihr sollt be -

gin - - nen, was eu - rem Schöp - fer wohl - ge - fällt.

2. Der Tag ist nun vergangen, die güldnen Sternlein prangen am blauen Him - melssaal; also werd ich auch stehen, wann mich wird heißen gehen mein Gott aus diesem Erdental.

3. Auch euch, ihr meine Lieben, soll heute nicht betrüben kein Unfall noch Gefahr. Gott laß euch selig schlafen, stell euch die güldnen Waffen ums Beti und seiner Engel Schar.

Paul Gerhardt, 1607-1676